

Pressemitteilung

25.05.2023

Frische Ideen für Biogas prämiert

Biogas-Innovationskongress 2023 in Osnabrück

(DBV) Beim Biogas-Innovationskongress am 24. und 25. Mai in Osnabrück standen wieder zukunftsweisende Forschungsansätze und Techniken im Bereich Biogas zur Diskussion. Im Rahmen des Kongresses fand auch die Verleihung der Biogas-Innovationspreise durch den Deutschen Bauernverband (DBV) statt. Zum ersten Mal gibt es in der Kategorie Wissenschaft mehrere Preisträger.

Der mit 6.000 € dotierte Innovationspreis in Gold geht an Elena Holl von der Universität Hohenheim. Im Rahmen des Projekts ProBioLNG werden die aktuellen Herausforderungen der Klima- und Energiekrise durch eine flexiblere Energieversorgung adressiert, die den Strom-, Wärme- und Verkehrssektor miteinander verbindet. Auch Antriebskonzepte für die Verwendung von CNG und LNG in landwirtschaftlichen Arbeitsmaschinen werden im Detail betrachtet. Die ersten Ergebnisse zeigen eine positive Bilanz für die Verfahrenskette, die durch ihre Effizienz und den Einsatz von 70 % Gülle im Eingangssubstrat zur Reduzierung von Treibhausgasen beitragen kann.

Der mit 3.000 € dotierte Innovationspreis in Silber geht an Nils Engler vom Deutschen Biomasseforschungszentrum Leipzig (DBFZ) für seine Untersuchungen zur Messung der Emissionen aus der Gülle- oder Gärproduktlagerung unter Praxisbedingungen.

Der Innovationspreis in Bronze geht an Anica Mertins und Mathias Heiker (Hochschule Osnabrück) für ihre Arbeit zur regionalen Strategieentwicklung für Biogasanlagen am Beispiel des Landkreises Osnabrück. Die beiden Preisträger erhalten jeweils 500 €. Alle Preisgelder werden von der Landwirtschaftlichen Rentenbank gestiftet.

In der Kategorie Wirtschaft erhält Matthias Wawra von der Emission Partner GmbH & Co. KG den diesjährigen Preis für die Entwicklung eines innovativen Testverfahrens zur jährlichen Emissionsmessung. Durch die Verschärfung der Grenzwerte der Emissionsparameter in den letzten Jahren musste die Messgenauigkeit und Reproduzierbarkeit des Verfahrens deutlich erhöht werden. Bisher war dies nur über akkreditierte Messinstitute unter Laborbedingungen möglich und mit hohen Kosten verbunden. Das von Emission Partner entwickelte Messgerät führt die nasschemische Formaldehydbestimmung nun zu erheblich niedrigeren Kosten gleich auf der Anlage durch.

Johann Meierhöfer, Fachbereichsleiter für die Pflanzliche Erzeugung beim Deutschen Bauernverband stellte bei der Übergabe der Preise fest: „Biogas ist ein unverzichtbarer Baustein für die klimaneutrale Energieversorgung Deutschlands. Die Preisträger leisten mit ihrer Arbeit einen wichtigen Beitrag für die stetige Weiterentwicklung der Biogaserzeugung. Wenn die Politik

nun noch die bestehenden administrativen Hemmnisse beseitigt, kann der Sektor sein volles Potenzial entfalten.“

Der jährlich veranstaltete Biogas-Innovationskongress steht unter der gemeinsamen ideellen Trägerschaft des Deutschen Bauernverbandes, des Fachverbandes Biogas und des Bundesverbandes Bioenergie. Zu den wissenschaftlichen Begleitinstitutionen zählt unter anderem das Deutsche Biomasseforschungszentrum DBFZ.

Mehr Informationen finden Sie unter www.biogas-innovationskongress.de.

Autor	Deutscher Bauernverband
Rückfragen an	DBV-Pressestelle
Telefon	030-31904-240
Anschrift	Claire-Waldoff-Str. 7, 10117 Berlin
Copyright	DBV
E-Mail	presse@bauernverband.net
Homepage	www.bauernverband.de
Twitter	@Bauern_Verband
Facebook	@DieDeutschenBauern
Instagram	@diedeutschenbauern